

Verwaltungsmodernisierung, Freitag, 21. April 2017

Chancen der digitalen Revolution auch in Bibliotheken nutzen

Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit: Drei zentrale Schlagwörter, die ohne Chancen der digitalen Revolution auch in Bibliotheken nutzen Zweifel auch den heutigen Bibliotheksalltag maßgeblich prägen.



Dabei bezieht sich die digitale Transformation nicht nur auf den Medienbestand, sondern ebenfalls auf die zunehmende Technologisierung der Bibliotheksprozesse. So unterstützen zum Beispiel RFID-Lösungen nicht nur Verbuchungsprozesse und Mediensicherung in der Bibliothek, sondern stellen heute dank kontinuierlicher Weiterentwicklungen ein vernetztes, modulares System dar. Dieses kann remote und individuell konfiguriert werden und bietet wie andere smarte Geräte eine intuitive Bedienung. Hinzukommen sog. Open Libraries die auch in personallosen Zeiten und gegebenenfalls 24/7 einen zuverlässigen Betrieb sicherstellen. Insbesondere Systemlösungen, die dem spezifischen Bedarf der Bibliothek entsprechen, dienen der Nachhaltigkeit und sichern die Zukunft. Fakten und Zahlen aus erfolgreichen Installationen sind bekannt.

Keine Kultur- und Bildungseinrichtung in Deutschland hat jährlich mehr Besucher als die Bibliotheken. In 2015 kamen 119.000.000 Menschen in öffentliche Bibliotheken. Als essenzieller Bestandteil unserer Bildungsinfrastruktur genießen sie zudem eine enorme gesellschaftliche Breitenwirkung. Grund genug, um der Diversität an Besuchern mit fortschrittlichen Dienstleistungen und einer zeitgemäßen Ausstattung zu begegnen.

Viele Bibliotheken setzen dies bereits erfolgreich um, viele jedoch müssen sich um mehr kommunalpolitische Unterstützung bemühen. Denn eins ist klar: Die digitale Transformation eröffnet große Chancen für eine zukunftssichere Bibliothekslandschaft und letztlich für mehr Bildungsqualität für alle. Das moderne Technologien auch zunehmend in Bibliotheken eingesetzt werden zeigt sich u.a. daran, dass weltweit inzwischen mehr als 10.000 Selbstverbuchungsterminals, über 650 Rückgabe- und Sortiersystemen sowie 6.000 Sicherungsanlagen im Einsatz sind. Hinzukommt eine E-Book- und Hörbuch-Plattform cloudLibraryTM.

Sie bietet Inhalte von über 1.000 Verlagen an und wird in fast 3.000 Bibliotheken genutzt. Mehr Informationen zum Thema auch unter www.bibliotheca.com.
(DStGB, Franz-Reinhard Habbel, 19.04.2017)

Hessischer Städte- und Gemeindebund, Henri-Dunant-Straße 13, 63165 Mühlheim/Main,
Telefon 06108 6001-0, Fax 06108 6001-57